

XXIV. GP.-NR

1958 /AB

03. Juli 2009

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

zu 2083 /J

**RUDOLF HUNDSTORFER**  
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 711 00 - 0  
Fax: +43 1 711 00 - 2156  
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at  
www.bmask.gv.at  
DVR: 001 7001Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

(5-fach)

**GZ: BMASK-90180/0014-III/1/2009**

Wien, 0 1. JULI 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2083/J der Abgeordneten Zanger und KollegInnen** wie folgt:

Ich weise darauf hin, dass für die Vollziehung der SpielzeugV im Rahmen des LMSVG der Bundesminister für Gesundheit zuständig ist.

**Frage 11:**

Ich bin der Meinung, dass lösliche Schadstoffe in Spielzeugen nicht vorkommen sollten. Besonders für kleine Kinder, die noch dazu Spielzeug regelmäßig in den Mund nehmen, ist das besonders wichtig. Ich sehe auch keine Notwendigkeit, Spielzeug durch die Verwendung bestimmter Duftstoffe – die zumindest allergische Reaktionen auslösen können – für Kinder attraktiver zu machen.

Mit freundlichen Grüßen